

WBK
WALTER BENJAMIN KOLLEG

WENDY LAW-YONE (Burma)

22. September 2015

FRIEDRICH DÜRRENMATT GASTPROFESSOR FÜR WELTLITERATUR

HS 2015



**Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur
für Weltliteratur**

Das Dorf, in dem ich aufwuchs, formte mich vor; ich brauchte mich nicht mit ihm auseinanderzusetzen, weil ich ein Teil vom Dorfe war. Ich war im Bilde, weil ich mir ein Bild machen konnte. Die Stadt Bern, in die ich dann kam, zerstörte dieses Bild. Mit ihr musste ich mich auseinandersetzen, weil ich kein Teil von ihr war. Aber aus der Auseinandersetzung mit ihr entstanden die Motive, um die mein Denken seitdem kreist: das Labyrinth und die Rebellion: die Motive und Motivationen meines Denkens zugleich. So war denn Bern nur zu bewältigen, indem es mein Stoff wurde. Ich emigrierte nicht, als ich diese Stadt verliess, ich nahm Bern mit mir als den Stoff, aus dem sich eine Welt formen liess, meine durch mich verwandelte Welt.

- Friedrich Dürrenmatt, Rede zum Literaturpreis der Stadt Bern 1979

What was home anyway but the horizon seen from abroad? A place, that's all, where life began. A ground fenced in by the barbed wire you spend the best part of your life plotting to break through, waiting to vault over, vowing all the while never to look back. Although ... how you do look back.

- Wendy Law-Yone, Irrawaddy Tango 1993



Foto Dürrenmatt: © Peter Friedli.

Fotos Law-Yone: © Wendy Law-Yone / Vanessa Gavalya.

Zitat Dürrenmatt: Wir danken dem Diogenes Verlag für die Nutzungsrechte.

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

AUFTAKT-VERANSTALTUNG

Dienstag, 22. September 2015, 18.15 – 19.45 Uhr
Haus der Universität, Schösslistrasse 5, Bern

Moderation

Oliver Lubrich (Professor der Komparatistik, Projektleiter)

Einführung

Virginia Richter (Professorin der Anglistik, Dekanin)

Vortrag und Lesung

Wendy Law-Yone (Friedrich Dürrenmatt Gastprofessorin für Weltliteratur)
Friedrich Dürrenmatt and Me: A Writer's Journey from Burma to Berne

Gespräch

Wendy Law-Yone, Virginia Richter und **Oliver Lubrich**

Umtrunk

In der Bar

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

Im Herbst 2013 wurde an der Universität Bern die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur eingerichtet. Sie dient der Vermittlung zwischen Wissenschaft und Literatur, Theorie und Praxis, Universität und Öffentlichkeit. Seit dem Frühjahr 2014 unterrichtet in jedem Semester ein internationaler Autor als Gast des IASH an der Universität Bern. Er (bzw. sie) gibt eine Lehrveranstaltung, die sich an alle Studierenden der Philosophisch-historischen Fakultät richtet. Die Gäste arbeiten wie ‚normale Professoren‘ mit Studierenden und Doktorierenden zusammen, d.h. sie bieten Sprechstunden an, betreuen Hausarbeiten und nehmen an Workshops teil. Format und Gegenstand der Lehrveranstaltung wählt jeder Autor als Gastprofessor selbst. So kommen Angebote zustande, die in der Form kreativ und inhaltlich aktuell sind. Der Begriff ‚Autor‘ wird im erweiterten Sinne verstanden: neben Schriftstellern kommen auch Filmemacher, Essayisten oder Publizisten infrage.

Der Name Friedrich Dürrenmatt steht für eine vielseitige Weltliteratur in Bern: Der aus dem Kanton stammende Schriftsteller, der an der Universität Bern studierte, verfasste Prosatexte und Essays sowie Arbeiten für Theater und Radio, die in zahlreichen Zusammenhängen und Sprachen wahrgenommen wurden. Zusätzlich zu den Seminaren oder Vorlesungen der Friedrich Dürrenmatt Gastprofessoren werden universitäre und öffentliche Veranstaltungen in Bern sowie an anderen Orten in der Schweiz angeboten. Die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur wird verwirklicht mit Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz. Sie wird gefördert durch die Burgergemeinde Bern.

Die burmesische Autorin Wendy Law-Yone ist die vierte Friedrich Dürrenmatt-Gastprofessorin. Ihre Vorgänger waren im Frühjahr 2014 David Wagner (Berlin), im Herbst 2014 Joanna Bator (Warschau) und im Frühjahr 2015 Louis-Philippe Dalember (Haiti).

Kontakt

Ihre Anregungen sind willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Projektleiter: Prof. Dr. Oliver Lubrich, oliver.lubrich@germ.unibe.ch.

Weitere Informationen

www.iash.unibe.ch/content/autoren_gastprofessur



**Burgergemeinde
Bern**



**Stiftung
Mercator
Schweiz**